Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von "SOZIALISTIR RASACHSTAN"

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 25. Juli 1974 Nr. 146 (2214) 9. Jahrgang

Preis 2 Kopeken

Ergebnisse einer wertvollen Initiative

Radioappell

der Hochofenbauer



Zur Getreidetransportierung bereit

KARAGANDA. (KasTAG). Die

Informationsmitteilung Über das Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei RechtzeithoinutsjwöZtasbi

I Am 24. Jüli 1974 fand das Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion statt.

Auf der Plenartagung sprach der Generalsekretär des ZK der KPdSU Genosse L. I.

Situation in Zypern

BEIRUT. (TASS). Berichten aus ypern zufolge haben die türkischen völkerung und die si

Rückkehr Makarios' gefordert

Griechische Regierung zurückgetreten

Gesteckte Ziele erreicht

Erklärung des türkischen Ministerpräsidenten

Er stellte fest, daß die Schwie-igkeiten bei der Erreichung des

ANKARA. (TASS). Der türkische Ministerpräsident B. Ecevitzuführen sind, daß die griechische
zuführen sind, daß die griechische
Gemeinde auf der Insel keine Beiche der der Tage gestellten Ziele erreicht.
Er stallte fest, daß die Schwie-





Sammelband "Dokumente und Materialien des dritten sowjetisch-amerikanischen Gipfeltreffens in Moskau"

ist im Verlag, für politische Litera-tur Moskau erschienen. Das Treffen-halte in der Zeit von 27. Juni bis 3. Juli dieses Jahres in Moskau und KPdSU, 'L. I. Breshnew,' und des

Kampfaktionen der Werktätigen

Kommunisten decken Reserven auf

gen.

In einer Versammlung wurden Ergebnisse des dritten Planteres und die Aufgaben der Sowssparteiorganisation für das
rte, bestimmende Jahr erörtert,
uptsächlich ging das Gespräch
er die Tierzucht. Im Pflanzenbau

werhaltnismaßig wenig Fleisch—
450—500 Tonnen — an den Staat,
Und nur stellten die Kommunisten
die Frage über eine markante Steigerung der Fleischproduktion und
beschaftung: In die Versammlung
wurden parteilose Brigadiere, fortschrittliche Tierrüchter und Spezialisten eingeladen. Zugegen war der
Erste Sakreit des Gebietsparteikomittees A. A. Alybajew.
Es waren viele Vorschläge eingelaufen. Alle kamen zur allgemeinen Meinung, diß der Erfolg ohne
Gefligeflarm kam möglich einer kurzen gies num möglich genen Meinung, diß der Erfolg ohne
Gefligeflarm kam möglich give industrielle Tiermast einzubügeren. Die Mitglieder des Parteikonities wurden mit konkreten Aufgeben beauftragt.

Hartinschig, Punkt für Punkt, erfüllten die Kommunisten den Beschluß der Versammlung. Hartinschig, Punkt für Punkt, erfüllten die Kommunisten den Beschluß der Versammlung. Hartinschig, Punkt für Punkt, erfüllten die Kommunisten den Beschluß der Versammlung und Kontinung den Beschluß der Versammlung und Kontinung den Beschluß der Versammlung und kontinung der Schluß der Versammlung. Im Kolhow der Kommunisten den Beschluß der Kommunisten der Kommunisten den Beschluß der Kommunisten der Kommunisten den Beschluß der Ko

saison". Jetzt liefert der Sowchos ans Fleischkombinat Uschtobe 15 000 Enten täglich. Die Spezialisten studieren einge-hend die Frage über die Nutzung des Futters. Es wurden die Rationen hend die Frage
des Futters. Es wurden die Rationen
und Technologie der Futterzubereitung verbessert. Der ganze Tierbestand kommt vor der Ablieferung
zur Maststeile. Zur Zeit- befinden
sich hier 297 Rinder, Bei einem Plan
von 450 Tonnen wird der Sowchos
i 180 Tonnen Pleisch am den Staat
verkaufen.
Die Kommunisten sind bestrebt,
die erzielten Erfolge zu testigen.
(KasTAG)

Alles geht sie an

von Damen- und Markttaschen or-ganisiert.

Dank einigen radikalen Maß-nahmen verbesserte sich die Qua-lität der Leuchter, Lüster und an-derer Erzeugnisse, die Klagen de- Konsumenten wurden wenl-ger.

I. GONTSCHAROW

Rechtzeitiger Beistand

"Werd's wagen!"
"We'd's wagen!

and fleiligen junderlier nicht ablasen. Er brauchte hand geduidig. Er noften mit der heiten solchen.

Der junge Arbeiter wartete hand und einen solchen. Der junge Arbeiten dem Kerklarte, liktor set aus dem Sowchos ausgerissen. Man zeigte ihm die Einweisung, jedoch auf den Abteilungsleiter machte das keiten nicht einen solchen. Bitte gewähren. Nach einem abermaligen schwierigen Gespräch mit dem Abteilungsleiter war viktors Geduid gepiatet". Er entschloß sich, auf eigenes Risiko zu fahren.

Von seinem Vorhaben voren, der der Sowchos L Potjomkin. Er werten der Bindruck. Mit schwerem Herzen wartete Viktor auf die Folgen. Es vergingen Tage und Wochen, aber der Sowchos verlangte hin nicht zurück. Gute Menschen den Einweinen seinen Sowchos ausgerissen. Man zeigte him des Einweinen Siehen Ziehen Einfruck. Mit schweren Herzen wartete Viktor auf die Folgen. Es vergingen Tage und Wochen, aber der Sowchos verlangte hin nicht zurück. Gute Menschen als ein der Sechole und retiklarte, Viktor set aus dem Sowchos ausgerissen. Man zeigte him des Einweisung, jedoch auf den Kitchiter auf den Sowchos ausgerissen. Man zeigte him des Einweisung, jedoch auf den Kitelarung jedoch auf den Kitela

Tochter, die du erziehen mußt.
Und wie wirst du sie erziehen
können? Sie wird schon bald versiehen, was die Leute von dir sagen."
Am liebsten wäre Viktor weggelaufen. Ja, sein Ansehen als
Mechanisator und als Mensch
hatte er gegen ein Olas Schnaps
vertauscht. Innerlich ekelte er
sieh von sich selbet, beteit er
sieh von sich selbet, beteit er
ru Petjomkin: "Glauben Sie
meinem Wort, bitte, dem Wort
eines Mannes, Ich werde nicht
mehr trinken!"
Potjomkin: "Glauben Sie
meinem Wort, bitte, dem Wort
eines Mannes, Ich werde nicht
mehr trinken!"
Benzier hat Wort gehalten. Er
ting nun wieder ganz in der Arbeit auf, Als es bei der Vorberigtung des Samenguts Schwierrigtung des Samenguts Schwiergleuchte Kombine um fre diese
Arbeit, Bei der Heuernie arbeitseinem Traktor die Grasschwaden
zusammen, dann setzte er sich
auf einen mechanischen Schoberer und schoberte bis 500 Zentner Heu...
Die Ernte kam. Einige Kombie fernte kam. Einige Kombie fernte kam. Einige Kom-

rer und schoberte bls 500 Zentner Heu...

Die Britte kam. Einige Kombeite Steine kam. Einige Kombeite Steine Auftre Steinenschliffen noch im Dorf, Viktorhatte schon den Roggen gemäht
und die Trespe gedroschen. An
die 300 Hektar hatte er schon auf
seinem Konto. Für diese Leistungen wurde am Kombinebunker
des Bestmechanisators des Sowchos ein roter Stein angebracht.
Nach einer Woche waren es
schon zwei. Diesen zweiten hatte
er als Bestmechanisator des Rayons verdent. Eur Viktor war das
eine große Freude. Her dech
ein Telegram von Petjomkin:
"Grauliere
eum Arbeitssieg!
N. KASANZEW
Gabiat Paufolgs.

N. KASANZEW Gebiet Pawlodar

Treffen junger Schafzüchter

KARGANDA. (KasTAG), Auf
dem in Karkaralinsk stattgelundenen Gebietstreffen der jungen
Schafhirten und der Abturienten
der ländlichen Mittelschulen, die
Schafzischet werden wollen, wurden Fragen über die Erhöhung des
Nutzefickts des Zweiges, dessen
Überfohrung auf die industrielle
In den Sowchosen des Gebiets
funktionieren aucht Komsomolzenund Jugendbrigzden, in denne deva
hundert Abgänger der Mittelschulen
wirken. Man hat vor, in diesem
Jahr noch neun solcher Brigaden zu
grinden, Dort werden über hundert
Jungen und Mädchen arbeiten.
Vor den Tellnehmern des
NursenSowchos Inkarbek. Schajachmetow
aus der Schafzen der Schajachmetow
aus der Schafzen der Jungen und Mädchen zuberleiten.

Es ist erfreulich", sagte er, "daß
die Jugend zuss abjekt Pilch der



Die Arbeit eines gesellschaftlichen Kontrolleurs Ist ehren und auch verantwortungsvoll. Man beauftragt damlt um prinziplentreue und gewissenhafte Arbeiter. Zu ihnen gehört auch der Leiter der Bohrerbrigade Woldema Reimer aus der Motorenhalle des Autoreparaturwerks in Alma-Ata. Sehon zehn Jahre leitet er diese Brigade, ist ständiges Mitglied der Produktionsberatung des Werks.

Reimers Brigade beteiligt sich aktiv am Wettbewerb der Reparaturabeiter für die vorfristige Erfüllung der Planaufgaben und Verpflichtungen für das Jahr 1974.

"Wie bei Frey immer alles klappt!.."

E S WAR bereits Abend. streichelte seinen treuen Gehilfen Emanuel Frey fuhr mit liebevoll. E SWAR bereits Abend.

Emanuel Frey fuhr mit seinem Motorrad zum Standort. Den ganzen Tag war es unerträglich heiß ge wes en und es tat wohl, so durch die Steppe zu sausen und sich am kühlen Wind zu erquicken. Sochs Jahre fuhr er glesen Weg, der ihm bis aufs letze Eteinchen bekannt war.

Ob Alexander auch nichts passiert ist? Die Schafe müßten geschoren und gebadet werden, dachte er und beschiebungte das Tempo. Obwohl Emanuel an der Tempo. Owwohl Emanuel an der Tempo. Owwohl Emanuel an der Genschafen allen ließ.

Das Möjorrad hiet vor dem weißgedunchten Haus, dem Wohnort der Schafhriten. Ein großer schwarzer Hund lief Emanuel entgegen und begrüßte ihn mit freudigem Winseln.

"Na. Polkan, fraust dich wohl, gan te weierer gekommen heit, gester gestenen beit gester der den schafen gen und begrüßte ihn mit freudigem Winseln.

"Na, Polkan, freust dich wohl daß ich wieder gekommen bin, was?" Emanuel lächeite und

streicheite seinen treuen Gehilfen lichevoil.

Alexader empfing den Vater in Alexader empfing den Vater in Alexader empfing den Vater in Alexader in bester Ordnung", kam er der stummen Frage des Vaters zuvor., Mit dem Scheren haben wir Schluß gemacht, auch gebadet wurden die Schafe alle. Aber weißt du, ein Schaf ist uns fast verunglückt. Dir schlof in Aber weißt die hicht. Beirt Trotzdern gelang es, alle an Ort und Stelle zu bringen. Und wie hast du ausgeruht? Was machen Mutter und Waletschkaf"...

Z WEI JAHRE arbeiten sie zusammen. Vater und Schafe. Da gibt es gen gen Schafe. Da gibt es gen gen Schafe. Da gibt es gen gen Schafe. Da gibt es gen Schafe. Da gibt es gen Schafe. Da gibt es gen Schafelchen den Schafelchen wie Schafelchen wie Schafelchen wilte gelernt sein. Der Vater war tille in in Ber Vater war till eig und gekonnt "schulmelsterte".



gen frische Zeitungen und Zeitschriften. Also war Ljuba die belieblichekeirn, schon da, stellte Emanuel fest. Bis 2um Aben den die Bibliothekeirn, schon da, stellte Emanuel fest. Bis 2um Aben den die beitel hier allein Noch ver einigen Jahren war es him hier allein sehr langweiltg. Und heute. Heute haben es die Schafhriten gut, über-egte Emanuel, Was fehit uns den Geschaftigen gut, über-egte Emanuel, Was fehit uns den Geschaftigen den die Schaftigen gut, über-egte Emanuel hen. Überall ist man heutzutage stolz auf uns Schafhriten. Emanuel bätterte im Buch der Erinnerungen nach. 1966 siedelte die Familie aus der Altairegion in den Thälmann-Rolchos, Gobiet Pawiodar, über-Dort arbeitete Emanuel self hen. Der Jahre Iruher og der Der dewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen. Da er von den zwei Schwestern und dem Bruder der Alteste war, muste er freih die Sorge um die Funden der Jugend — Pferdewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen. Da er von den zwei Schwestern und dem Bruder der Alteste war, muste er freih die Sorge um die Funden der Jugend — Pferdewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen und der Jugend — Pferdewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen und der Jugend — Pferdewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen und der Jugend — Pferdewärter. Er war ohne Vater auf gewachsen der Verlage seine aus der Schafterbigen der Verlage seine der Verlage seine der Verlage seine der Verlage seine Schweitern und dem Bruder der Alteste war, muste er freih die Sorge um die Schafterbigen der Verlage seine Jude der Verlage der Verlage seine Jude der Verlage sein zu der Verlage sein der Verlage seine Jude der Verlage der Verlage der Verlage sein der Verlage sein der Verlage sein der Verlage der Verlage sein der V

M LEXANDER IWANOMUTSCH, Sie kommen
doch gerade aus der Schäferbrigade, nicht wahr? Was gibt's Neues bei ihnen?", fragte der Sckredir
der Kolchospartelorganisation Nikolat Prischtschenpy den Zootech
Hess, Der Schafer wurde ich
Hess, Der Schafer won den Schätern zurück und saß jetzt in seinem Kabinett über den Papieren,
"Bei denen geht es wie geött.
Die beiden Freys sind schon mit
dem Scheren und Baden der
Schafe fertig. Und wieder haben

142 Lämmer von 100 Schafen,
überzeut, daß es heuer nicht weniger sein werkennen ich tweiniger sein werKommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger des Ordens des
Kommunist, bester Schafaltr im
Rayon, Träger de

sie die besten Erfolge aufzuwelsen. Findf Kilo hochwertiger Woleige Schafe. Ist das nicht prächtig? Ich will ihnen gestehen, Nie lei Schafe." Es Swaf abermals Abend, toll in Schafer. Wie bei ihm immer ales klappit Auch der Sohn ist dem Vater-bereits auf den Fersen. Das ibe bei uns erst unlängst begonnen haben, will ich linen sagen, neh haben wir den Lämmern umzugehen, Jedes behandelt sie wie ein Kind. Viktor, Woldemar und sogar Wera, alle waren sie dabel, Jaher auch das prächtige Ergebnis. Im vortgen Jähr bekam Emanuel Frey had ich weiter sich sie der Scholner sie wie ein werten weiter sie der Scholner sie wie ein werten weiter sie wie ein werten weiter sie wie ein kind. Viktor, Woldemar und sogar Wera, alle waren sie dabel, Jaher auch das prächtige Ergen ist. Das Abendbrot wurde serviert, und die Familie (alle außer Alextogen auch er der Weite Familie (alle außer Alextogramm, Liese', fragte Emanuel seine Tochter. In die Familie (alle außer Alextogramm, Liese', fragte Emanuel seine heuter in der Scholner sie er der Tur im Zimmer geden seine heuter in der Scholner sie weiter sie von der Scholner sie weiter sie von der Scholner sie von

E S SCHEINT einem, als set man in Mittelrußland. Das atte Grün der Felder wird durch Birken- und Espenwälder abget. Schon den zweiten Tag geht in warmer sommerlicher Sprüngern nieder, und die Pflanzen, echmachteten, wurden frisch und secken die Blätter hoch, dem lebenspendenden Naß entgegen.

Mühe voran, Sie wanken von einer Straßensette zur anderen, rut-schen aus in der fetten Schwarz-erde, Kneten sie und lassen tiefe Spuren zurück. Mir blebt tichts übrig, als die letzten Kilometer bis zum "Tarangulski" zu Fuß zu-rückzülegen.

ubrig, as the regular to Fuß zurickaulegen.
Tarangulski zu Fuß zurickaulegen.
De all onischtschenko ging in
gehobener Stimmung herum Es
hatte wie auf Bestellung geregnet.
Er war eben vom Feld zurück, wo
er an einigen Stellen gegraben
hatte. Das Regenwasser hatte
mit dem utefliegenden Frühlingsnaß zusammen getroffen. Also
besteht schon jetzt die Gewähr
dafür, daß die Ernte nicht
schlecht ausfallt.
"Michail Onischtschenko war
nidiese Gegend gleich nach den
Krisse in geiner auf Millärbluse
eingetroffen. Der Sowchosdirektor war hochefreut, als er ertuhr, das ein Agronom gekommen
sel.
"Na. wie steht's um die Ern"Na. wie steht's um die Ern-

"Tarangulski" im ganzen 5 000 Hektar. Mit verdreifachter Energie ging der Agronom an die Sache. Vor dem Krieg hatte er ein Tech-nikum für Landwirtschaft absol-viert, der Krieg hinderte ihn

aber daran, in seinem Beruf zu die besten Ernten im Gebiet ein.

arbeiten.

Fürs erste schaute er sich um:
Land gab es viel, alles fruchtbare
Schwarzerde, Warum sollte man
sie nicht ausnitzen? Er begann
jedes Jahr Stücke von Neuland
umzubrechen. So wurde Onischitschenko im Rayon schon lange vor der Neulanderschilebung
als deren Pionier bekannt. Daher lud man ihn vor dem Beginn
der Neulandepopöe nach Alimader Neulandepopöe nach Alimader Stücke von Neuland
der Neulandepopöe nach Alimader Neulandepopöe nach Alimader Neulandepopöe nach Alimader Stellen bei Stellen Beginn
der Neulandepopöe nach Alimader Stellen bei Stellen Beginn
der Neulandepopöe nach Alimader Stellen bei Stellen Beginn
der Neulandepopöe nach Alimader Stellen bei Stellen Mann, der seire Kenner, ein Enthuslaats sein auf von der Natur im Laufe von Jahre
hat der er sein ganzes Leben gewich
met die er sein ganzes Leben gewich
met die er sich fest hält und
aufzutruch unt ihnen sein Erfahrungen mitzutellen.
Die Ereignisse, die in den
folgenden Jahren eintraten, wa-

deutung mißt man hier de deutung mißt man hier de heit. Brache ist ein Akkumulato der Fruehbarkett. Schränkt man die Brachen ein, kommt man zur Katstrophe", wiederholt onischtschenko, wo er upr kann, "Viele unserer Wirtschafter züchsten Ernten auf Kosten der alten, beiden Ernten auf Kosten der alten,

Jahr, geient in eden anderen En Sowichos, "Tarangulski" zwei Mi-lionen Pud Getreide Lab und er-hielt alein. Hield in der Schalbert ist alein. Hield ist alein. Hield men Rubel Ge-winn. Die Gestehungskotten eines Zentners Getreide betrugen 3 Rubel 21 Kopeken. Onischtschenko wie der holt sern!

V IKTOR KROPP, Brigadier der Traktoren- und Feldbaubrigade aus dem Sowchos
Grannguiski ist im Sowchos
Grannguiski ist im Grannguiski ist im Geber Kenntre vic Michail Dowshik im
Geber Zelinograd, Schon im Laufe mehrerer Jahre erzielt seine
Brigade die höchsten Ernteerträge im Gebiet.

Schritte der sozialistischen Integration

RGW-Beschlüsse zum Wohle aller Völker der Gemeinschaft

Interview mit Horst SINDERMANN, Vorsitzender des Ministerrats der DDR

Ilstischen und kommunistischen laterken Land dem ökonomisch stärketen Land dem ökonomisch stärketen Land dem ökonomisch stärketen Land dem som eine Entlie mehr und zweiseltiger Abkommen, die im zurückliegenden Jahr abgeschlossen werden konnten, sind für eine weite Zukunt bestimmend für die Zusammenarbeit in solchen wichtigen Bereichen wie der Entwicklung der Produktion bestimmter Rohstoffe, der Spezialislerung und Kooperation im Maschienehau, der chemischen industrie und bei der Lösung
großer wissenschaftlich-technischer Aufgaben. Die XXVIII.
Ratstagung könnte also eine
sehr erfreuliche Bilanz ziehen.

Aus den Beschlüssen von Sofia ist ersichtlich, daß der Zusammenarbeit unserer Länder auf dem Gebiet der Planung besondere Aufmerksamkelt geschenkt wird, Weichen Stand haben wir dabei der Zukannt besonders an? Was wird getan, um die Robstoff- und Energiefragen langfristig gemeinsam zu lösen?

weiteren Arbeiten am nächsten Fünfjahrplan schaffen.

Jetzt haben wir uns die Aufgabe gestellt, für die Entwicklung der Produktion in einigen wichtigen Bereichen, vor allem im Roh- und Brennstoffsektor, wonaturgemäß die größten Aufwendungen erforderlich sind, gemeinsame Konzeptionen auszuarbeiten, die bis zum Jahrlichen, der eine die heitelliches Energiesystem der europäischen RGW- Länder zu schaffen. Bereitst in allernächster Zeit wird der Bau einer riesigen Energieübertragungslettung beginnen, der große Telle des Energiesystems der UdSSR an die im Verbund arbeitenden Energiesystene der RGW-Jander Energiesystene der RGW-Jander nicht erfolgen der Bergienagistralen in der Perspektive ist beabsichtigt, um ein gemeinsames Netzsystem zu schaffen, das unsere Volkswirtschaften fest miteinander verbindet.

Auch der auf dieser Tagung vereinbart gemeinsame Bau eit.

miteinander verbindet.

Auch der auf dieser vereinbarte gemeinsame Bau etner Gasleitung aus dem Södural
bis an die Westgrenze der UdSSR
ist Bestandteil eines langfristigen Programms der Zusammenarbeit zur Sicherung unserer
Rohstoff- und Energiebilanz.

Dieses Projekt ist eines der
größten Investitionsvorhaben in
der Geschichte der Zusammenarbeit der RGW-Länder. Seine
Realisierung wird bereits im
kommenden Jahr beginnen.
Durch einen in seinen Ausmäßen
gigantischen Rohrstrang wird
die DDR einen wichtigen Roh-

stoff erhalten, der vor allem in der chemischen Industrie, aber auch für Hochtemperaturpro-zesse wie in der Stahlindustrie und Zementproduktion einge-setzt wird.

setzt wird.

Zweifellos werden derartige
Vorhaben für die weitere Verflechtung der Volkswirtschaften
unserer Länder, für ihren engeren Zusammenschluß
dentlich förderlich sein.

dentlich forderlich sein.

Gegenwärtig wird daran gearbeitet, für alle diese großen
Mäßnahmen der mehrseitigen
Zusammenarbeit einen gemeinsamme fün Jahrplan aufzustellen.
Das erfolgt erstmals im RGW
und ist eine weit in die Zukunft
weisende Form des immer enger
werdenden Wirkens der RGWLänder im Bereich der Planung.

Was in Sofia beschlossen wurde, dient jedem Bürger der Länder unserer Gemein-schaft, Zugleich ist es aber doch wohl ein Arbeitsuf-trag, Was ergibt sich an Schlußfolgerungen für die Werktätigen in unserer Re-publik?

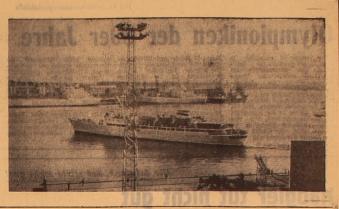
publik?

Der Nutzen der sozialistischen okonomischen Integration in unserer Republik immer sichtbarer. Je mehr wir die Vorzüge der internationalen sozialistischen Arbeitstellung nutzen, um so ertragreicher und refektiver wird unsere Arbeit sein. Mit diesem Prozes werden immer mehr Menschen unmittels immer mehr Menschen unmittels der Produktion im Rahmen unsere Gemeinschaft einbezogen.

Ich möchte ein Beispiel heraus-



UNSER BILD: Das sowjetische Personenmotorschiff "Tallinn" im Hafen Helsinki. Foto: TASS



Nikos Sampson—politischer Renegat und Mörder

LONDON. Als politischen Rengaten und Mörder weist der "Observer" Nikos Sampson aus, der von den Putschisten als Zyperns "Präsident" eingesettt worden sit. Der ehemalige Chefredakteur der Zeitung "Times of Cypres", Charles Holey, der Sampson gut kannte, teilt in ehnem Beitrag mit, daß Sampson seine Karriere als namenloser Bildreporter Urkriminaberichte begonnen hat. Er lüterfete an Athener und andere Zeitungen Bilder der Opfer sensationeller Banditenmorde,

er auf diese Weise gekommen war, schaftle er sich mehrere Luxusautos und Rassepierde an und gründete einen Zeitungsverlag.

Rückgang in der Tortil-

und gründete einen Zeitungsverlag.
Sampsom gehörte zur engen Umgebung des Faschistengenerals Grivas und unterhielt könnakte mit der Athener Militärchigue.
Auch andere Presseorgane bestätigen diese Vergangenheit diesem Zusammenhang darauf hin, daß die Person Sampsons als "Zyperns Präsident" in gewissen Athener Kreisen auf Einwände stoße, die befürchten, daß diese odlöse Figur die Putschisten endgültig diskreditieren wird.

industrie

Ganze Macht beim Militär

LISSABON, Die ganze Macht in Angola sei Vertreiern der Militärbehörden übergeben worden, Die nich der hörden übergeben worden, Die Regiehantigegeben worden, Die Regiehantigegeben worden. Die Regiehantigesehen Wiedenberstellen Lunada, dem Verwaltung inst diesen Beschluß nach der Vorige Woche hatten Rechtsextre-

werden tiglich in den USA. Opter breiteter Beruiskramhkeiten breiteter Beruiskramhkeiten breiteter Beruiskramhkeiten beruiskramhkeiten der Gewerkschaltsvereinigung AFL-CIO Kleiman auf einer Strang des Senatsausschusses für Ar-beit und gesellschaftlichen Wohl-stand angeführt.

Israel

provoziert weiter

NEW YORK. UNO-Beobachter im Nahen Osten berichten von weiteren Provokationen Israels an der Grenze mit Libanon. Im Ver-laufe der Woche vom 15. bis 21. Juli haben Berichten der Beobach-ter zufolge israelische Trup-pen dreizehnmal das Ge-blet mit den Ortschaften Labouna, Marvahin, Maroun El-Ras und

Onfer der Betriebsunfälle WASHINGTON. 400 Menschen werden taglich in den USA Opter er gab, daß Millionen amerikanischer Betriebsumfälle und ist er er gab, daß Millionen amerikanischer Betriebsumfälle und ist er er werdstigere unter den Besch Werdstigungen arbeiten müssen, die dermentaren Regeln der Stiche (20 Kleiman auf einer Strung les Senatsausschusses für Arbeit und gesellschaftlichen Wohlstand angelührt.

rücksichtslos durch dle Nichteinhaltung der Hauptregeln der Sicherheitstechnik ein. Der Vertreter von AFL-CIO belondt, infolgedessen "kommen in Betrieben der USA täglich sinnlos amerikanische Arbeiterinnen und Arbeiter um". So fanden im vergangenen Jahr 14 200 Werktätige in Betrieben der USA den Tod. Im Laufe eines, Jahres nimmt die Zahl der Berufskranken um 100 000 zu.

NATO gestrandet

LONDON. Die NATO-Länder sind auf Grund gelaufen. Diese Feststellung trifft am 23. Juli die Londoner, Times in einem kommentar au dwischen Gröbritannien, Griedenland und der Türkel, die auf Grund der Resolublion des UNO-Sicherheitstrats in dieser Woche beginnen sollen. Die Times Schreibt, die USA zeigten keine Lust, den Pütsch zu verteile unter die Schreibt, die Gröbritannien ein der Verfassungsgarant Gröbritannien die Sowjetunion habe während der Ereignisse auf Zypern sein perstige gewährt. Die Schreibt den Ereignissen auf Zypern sein perstige gewährt. Den den Ereignissen auf Erginissen auf Erginissen auf erforderlichen Mittel web den Ereignissen unter den Ereignissen auf Erginissen auf Erginissen auf web den Ereignissen den den Ereignissen den

if Zypern untätig zugesehen, ob-ohl es alle erforderlichen Mittel

Buntes Aller lei

igade Kropp bestand ich aus Jugendlichen".

das sind diejenigen, die damals in die Brigade kamen.

Bucnstäblich nach zwel-drei Jahren sprach man über sie im ganzen Geblet. Man brachte die Hektarerträge in der Brigade durchschnittlich auf 26 Zentner, ung einzelne Massive ergaben in den letzten Jahren sogar 35-ergaben in den letzten Jahren sogar 36-ergaben in den letzten den sogar 36-ergaben in den jeden sogar 36-ergaben jede

und Jugendbrigade", weil Ihre Mitglieder nach wie vor mit fri-schem Mut und Elan arbeiten.

Im "Trangulski" hat man be-wiesen, daß hier hohe Ernten ge-züchtet werden können. Dazu ge-hört nur behärrliche forschende Arbeit. In der Brigade Viktor kropp haben alle Fruchtwechsel-felder bereits zwei volle Rotatio-nen durchgemacht. Dafür Johnen sie den Menschen mit reichen Er-trägen.

Gespräch an der Feldmark

S IE STANDEN an der Mark zweier Felder, an der Grenze zweier Sowchose — zwei Brigadiere, zwei Getreidebauern, Nachbarn: Viktor Kropp und Adam Niederhaus, fetzterer aus dem Komarow-Sowchos. In die-sem Jahr schlossen sie miteinan-der einen Vertrag über den so-zialistischen Weitbewerb. Kunder den sowchon der den Der und schrussehen, wie die Sa-che steht, manchmal kommen gie auch zufällig zusammen. Wäh-rend sie früher nach der Begrü-

cinancer, um sich auszusprichen.
"Ehrlich gesagt, ich hatte etwas Angst, die Herausforderung eines so berühmten Gegener und eines so berühmten Gegener und eines in die Gegener und die Gegener der Seitzt aus die Gegener der Gegen

Gebiet Nordkasachstan

Olympioniken der 80er Jahre

Habgier tut nicht gut

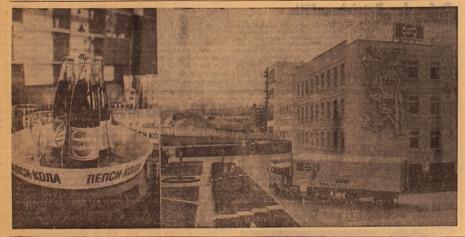
felkerinnen machten Felerund gingen nach Hause,
Greifert, die man erst
h engagiert hatte, drückte
ch eine Welle herum und
den Kuhstall als letzt,
nde stand, für ihr Schweinin wenig Gerstenschrot zu
nen.

**Lade gab's aber diesmal
lesstenschrot. Nur einige
lesstenschrot. Nur einige
Gerstenschrot. Nur einige
Kolle verreiße könnt.

Hagelschauer in Moskau

Zwel Zentimeter große Hagel-körner gingen am 22. Juli ganz unerwartet im Zentrum Moskaus nieder. Vormittags hatte heiteres Vetter geherrschi, das Thermo-neter zeigte 30 Grad über Null.

gestöber an, die Straßen waren tenanfrage erklärt: "Über un



Kumpelfreundschaft

KARAGANDA. Die Zuschaue er Kumpelstadt sahen sich mi

Der Betrieb wird jährlich 60 Millionen Flaschen (zu je 330 Gramm) Getränk erzeugen.

UNSER BILD: (rechts) Die Gesamtansicht des neuen Betriebs "Pepsi-Cola" in Noworossijsk.

Wladislaw TITOW

Steppengras

Ben erschallt ein Hahnen-Wohlig gähnt Shenja und die Augent "Wenn es hon bald wieder Sommer

die Steppe, riß sich die Mütze vom Kopf, und als er eine klei-ne Senke mit saftigem Gras er-blickte, ließ er sich auf die Knie nieder.



Professor Awetissows Methode

(APN)

BERICHTIGUNG

Unsere Anschrift: 478027 Казахская ССР, г. Целиноград, индекс 65 414. | Telefone: Chetredakteur - 2:19:09, dellu Chetr. - 2:17:07, 2-79-84, Chet vom Dienst - 2:78-50, Ableilungen: Propaganda Partei uno politische Massenarbeit - 2:75-16. Wirtschall - 2:18-21, Kulhor - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-71, information - 2:77-55, teserbriete - 2:77-17, overhalbung - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:18-72, information - 2:78-50, Chetredakteur - 2:08-69, fermut - 2:78-50, C